

# 18. Eine prophetische Kritik des linken Flügels

---

Tess Lambert, 17.06.2022

## Youtube Video

<https://www.youtube.com/watch?v=VydHZyEDXtg&t=6s>

### [00:00:05.530] - Moli

Heiliger Gott, wir sind so dankbar für diesen Abend. Dass wir uns versammeln, um deinen Sabbat zu beginnen. Und Herr, wir beten, dass du jeden einzelnen von uns segnen mögest. Möge dein Heiliger Geist Älteste Tess leiten und durch sie sprechen, damit wir durch sie deine Wahrheit lernen. Mögest du uns alle segnen und unseren Geist mit dem Licht erleuchten, das wir heute Abend besprechen werden. Und ermutige uns, es zu behalten und in unserem täglichen Leben anzuwenden, während wir uns auf die Ankunft Christi vorbereiten. Ich danke dir, dass du dich während der Woche um uns alle gekümmert hast, und ich glaube, dass keines unserer Mitglieder oder sogar unsere Familien im Moment krank sind oder Schmerzen haben. Es geht uns allen gut, und wir preisen dich für deine Barmherzigkeit und Gnade. Wir danken dir auch, dass du uns jetzt erhört hast, denn wir bitten dich um all das. In Jesu wunderbarem Namen, Amen.

### [00:01:43.410] - Tess

1/6 des Winters ist vorbei. Manche mögen nicht mitzählen, aber ich schon.

### [00:01:50.190] - Tess

Ich wollte diesen Teil zu Beginn beibehalten, um ein paar Dinge zu sagen, die unabhängig von unserem Studium sind, aber ich denke, dass dies dennoch direkt mit unserem Studium zu tun hat. Es passt zu dem Thema, mit dem wir uns beschäftigt haben, insbesondere zu dem Artikel von letzter Woche. Ich wollte etwas aus einem Artikel von The Atlantic von vor etwa zehn Tagen erzählen. Die Autorin, Jennifer Senior, hat seit vielen Monaten mit Steve Bannon zu tun, schreibt ihm Nachrichten, besucht ihn, hängt mit ihm herum. Und sie gehört natürlich nicht seiner rechten Ideologie an, aber Steve Bannon schätzt jede Form von Publicity, selbst wenn er weiß, dass sie negativ sein könnte. Und sie besucht ihn, schreibt ihm, er schreibt ihr häufig, sie führen einen Dialog. All das hat sie in einem Artikel verarbeitet, den sie vor etwa zehn Tagen in The Atlantic veröffentlicht hat und in dem es nur um Steve Bannon geht.

### [00:03:14.350] - Tess

Er trägt den Titel 'American Rasputin' (der Amerikanische Rasputin). Und es gab einige interessante Punkte in diesem Artikel. Er ist sehr lang. Es gab vieles, was ich aus Zeitgründen nicht teilen wollte.

### [00:03:30.780] - Tess

Ich wollte die Leute nicht mit zu vielen Informationen überfluten, damit das, was wirklich gelesen werden muss, nicht übersehen wird. Ich würde sagen, es ist eine Pflicht, dass ihr dies im Moment lest und euch

anseht. Ich habe diesen Artikel nicht geteilt, aber es gab einen Teil, den ich erwähnen wollte, vor allem für die Leute, die sich für Gamergate interessieren und sich damit beschäftigen. Ungefähr in der Mitte des Artikels. Sie sagt, dass sie immer wieder zurückdenkt. Übrigens stand sie in diesen Monaten in engem Kontakt mit Steve Bannon. Als Bannons Vater im Januar starb, lud er sie sogar zur Beerdigung seines Vaters ein. Ich glaube, er dachte, es wäre eine zusätzliche Publicity, ein kleiner PR-Gag. Sie ging auf die Beerdigung seines Vaters, auf seinen Wunsch hin als sein Gast. Er hat ihr sehr viel Zugang gewährt. Und da sie diesen Zugang hatte, hat sie das in diesen Artikel eingebaut und erörtert, was Steve Bannon für Amerika bedeutet, insbesondere für die amerikanische Demokratie. Er ist jetzt weniger prominent, nachdem er aus YouTube geworfen wurde. Viele der Rechtsextremen wurden von YouTube und Twitter entfernt.

### **[00:04:52.160] - Tess**

Es herrscht eine gewisse Stille. Diese Stille kann trügerisch sein. Es kann den Anschein erwecken, dass sie verschwunden sind. Und das sind sie ganz und gar nicht. In gewisser Weise kritisiere ich überhaupt nicht, dass er von YouTube entfernt wurde, aber auf der anderen Seite kann es das schwerer machen, sie zu verfolgen. Aber sie sind immer noch ein sehr aktiver Teil der extremen Rechten. Sie sagt, es gibt eine Szene, auf die sie immer wieder in Errol Morris' Dokumentarfilm von 2018 über Bannon zurückgreift.

### **[00:05:25.200] - Tess**

Im Jahr 2018 veröffentlicht Errol Morris eine Dokumentation über Bannon mit dem Titel "American Dharma". Und während sie sich mit Bannon unterhält, kommt sie immer wieder auf etwas zurück, das sie in diesem Dokumentarfilm gehört hat. Sie sagt, dass sich Bannon in diesem Dokumentarfilm "an seine Zeit in Hongkong in den 2000er Jahren erinnerte, als er für Internet Gaming Entertainment arbeitete. Er stellt fest, wie verblüfft er war, als er entdeckte, wie viele Menschen Multiplayer-Online-Spiele spielten und wie intensiv sie sie spielten. Aber dann bricht er es für Morris herunter, indem er das Beispiel eines theoretischen Mannes namens Dave in der Kreditorenbuchhaltung anführt, der eines Tages tot umfällt. Irgendein Prediger einer Kirche oder ein Typ von einem Bestattungsunternehmen, der ihn nie getroffen hat, hält eine zehnmündige Trauerrede. Es gibt ein paar Gebete, sagt Bannon, und das ist Dave.

### **[00:06:19.910] - Tess**

Aber das ist der Offline-Dave. Online-Dave ist eine ganz andere Geschichte. Dave im Spiel ist Ajax, fährt Bannon fort, und Ajax ist The Man/Der Mann. Ajax bekommt einen Senkkasten, wenn er stirbt, und wird weggetragen zu einem wütenden Scheiterhaufen. Die rivalisierende Gruppe kommt heraus und greift an. Es sind buchstäblich Tausende von Leuten da, sagt Bannon. Die Leute sind zu Hause und spielen das Spiel, und die Männer gehen nicht zur Arbeit und die Frauen gehen nicht zur Arbeit, weil es um Ajax geht. Wer ist denn nun realer? fragt Bannon. Dave in der Buchhaltung oder Ajax? Ajax. Bannon hat es erkannt. Manche Menschen, insbesondere unzufriedene Männer, bevorzugen aktiv die Online-Versionen ihrer selbst und identifizieren sich besser mit ihnen." Ich füge hier hinzu. Die Online-Versionen von sich selbst, weil die Online-Versionen von sich selbst nicht in der Buchhaltung arbeiten. Sie sind, wie Bannon sagt, Ajax, The Man. "Er hatte das ganz oben auf der Liste, als er 2012 Breitbart News übernommen hat." Steve Bannon hat in den 2000er Jahren mit Online-Multiplayer-Spielen gearbeitet.

### **[00:07:31.960] - Tess**

Und er beginnt zu erkennen, was in diesen Online-Communities passiert. Und als er 2012 Breitbart News übernimmt, nimmt er alles, was er gelernt hat, mit. Und "er beschließt, den Kommentarbereich auszubauen". Denn er sieht den Kommentarbereich wie die Multiplayer-Spiele.

### **[00:07:49.940] - Tess**

"Der Kommentarbereich bedeutet für die Leute mehr Gemeinschaft als die Stadt, in der die Leute leben.", sagt Steve Bannon. "Mehr als die Kleinstadt in der sie leben, oder der alte Kegelveerein", erklärt er Morris. Der Schlüssel zu diesen Websites ist der Kommentarbereich. Irgendwann kann dieser als Waffe eingesetzt werden. Die wütenden Stimmen haben, wenn man sie richtig einsetzt, eine latente politische Kraft."

### **[00:08:12.260] - Tess**

Falls ihr euch in den letzten Jahren gefragt habt, warum die Kommentarbereiche so giftig sind: Steve Bannon und andere haben den Kommentarbereich absichtlich erweitert und diese wütenden Stimmen dort geschaffen. Und wie Bannon erkannt hat, handelt es sich dabei meist um unzufriedene Männer. Im Bereich der Videospiele sind es viele junge Männer.

### **[00:08:34.950] - Tess**

"Ich habe dies Steve Bannon gegenüber erwähnt, als wir das zweite Mal miteinander sprachen. In War Room", seinem aktuellen Podcast, den er aber nicht als Podcast bezeichnen möchte. "In War Room spricht er häufig über drei Ebenen der Beteiligung. Die Truppe, der Kader und die Vorhut. Für mich klang das wie die Gamification der Politik. Ja, Bannon sagte mir, das ist es.

### **[00:08:57.830] - Tess**

Ich möchte, dass Dave in der Buchhaltung Ajax in seinem Leben ist". Sie wollen den Kommentarbereich und auch den Kommentarbereich von interaktiven Spielen bewegen. Sie wollen das in die politische Realität bringen und das ist es, was er in den 2000er Jahren erkannt hat.

### **[00:09:14.690] - Tess**

Das ist es, was er in den 2010er Jahren tut. Und sie sagt: "Das ist es, was am 6. Januar passiert ist. Die wütenden, heulenden Horden kamen als echte Avatare [Avatar=virtuelle Phantasiefigur] an, die mit Gesichtsbemalung und Pelz die Rolle von Rebellen spielten. Sie stürmten die Hauptstadt, während eine feindliche Armee versuchte, sie zu verjagen. Sie trugen ihre eigenen Versionen von Senkkästen, [Caisson=nach dem Prinzip wie eine Taucherglocke]. Sie fehlten einen Tag bei der Arbeit und brachten dann ihre Empörung und andere Ungläubigkeit zum Ausdruck, als ihnen die Ausweise entzogen wurden. Fantasie und Realität waren ein und dasselbe geworden." Mir gefällt diese Verbindung zu Gamergate. Denn Gamergate war kein Zufall. Es geschah nicht zufällig oder in einer Art Leere. Es ist etwas, das Leute wie Bannon im letzten Jahrzehnt erkannt und darauf hingearbeitet haben. Und es ist ein Flammpunkt, der zeigt, was möglich ist. Wenn man die Kommentarfelder nutzt, vor allem die des rechten

Flügels, aber die Kommentarfelder im Allgemeinen. Der Einfluss der sozialen Medien, aber vor allem das, was sich bei Online-Spielen und im Zusammenhang mit Frauenfeindlichkeit gebildet hat.

**[00:10:27.040] - Tess**

Und dann 2021, 6. Januar. Ich denke, ihr Punkt ist es wert, im Kontext von Gamergate betrachtet zu werden: Wie viel davon war Cosplaying? Inwieweit wurden sie zu ihrem Avatar, zu ihrem Online-Ajax, inwieweit versteckten sie sich hinter dem Kommentarbereich und dieser Anonymität? Und Bannons Wunsch war es, dass diese Leute nicht mehr anonym sind, dass sie diesen anonymen Avatar nehmen und ihn zur Realität machen.

**[00:10:56.350] - Tess**

Und dann wundert man sich, warum so viele so schockiert sind, wenn das Auswirkungen hat. Ich wollte das erwähnen, weil Gamergate so ein Thema war und ich dachte, dass das eine wertvolle Beobachtung war. Aber auch einfach um zu erkennen, dass nichts, was im Zusammenhang mit dieser Geschichte oder Gamergate passiert ist, ein Zufall war. Wenn es dazu keine Kommentare gibt, möchte ich auf diesen Artikel zurückkommen und eine Verbindung zu dem Artikel von Open Democracy herstellen, wo es um den Fokus des linken Flügels auf Israel geht. Der Artikel wurde letzte Woche geteilt. Es geht um ihren übermäßigen Fokus auf Israel und Palästina. Denn sie sagt in diesem Artikel noch ein paar andere Dinge. Beobachtungen, die sie in den Monaten des Studiums und der Interaktion mit Steve Bannon und seiner Gemeinschaft und seinem Podcast gemacht hat. Sie macht noch ein paar andere Beobachtungen, und ich möchte sie nutzen, um auf das einzugehen, was wir gerade besprochen haben. Wir haben heute Abend ein paar Leute, die nicht teilnehmen. Wenn andere Fragen haben, meldet euch bitte im Chat um Fragen oder Gedanken zu teilen.

**[00:12:30.840] - Tess**

Andernfalls werde ich gleich loslegen.

**[00:12:35.110] - Tess**

Sie macht eine weitere Beobachtung. Und diese betrifft den Antisemitismus. Sein Podcast wurde von YouTube entfernt, aus Gründen, die meiner Meinung nach für uns offensichtlich sind. Er existiert derzeit auf Rumble. Das ist eine Plattform. Sie sagt, er hat Zehntausende von Zuschauern in Echtzeit. Und es gibt einen laufenden Kommentarbereich. Sie verfolgt diese Kommentare. Sie sieht all diese Kommentare, und sie beginnt, ein Thema zu erkennen. Ich werde einige der Kommentare wiederholen, die sie liest. "Zelensky, ein weiterer degenerierter Jude. Diese Juden tauchen immer dann auf, wenn Gesellschaften zusammenbrechen." Ein weiteres Individuum. Das sind alles verschiedene Leute. "Das Labor in Wuhan war ein zionistisches Labor." Dritte Person. "Ein Burger ohne etwas mit jüdischer Soße". Vierte Person. "Juden hassen jeden, der sich gegen die Weltfinanzmaschine stellt". Fünfte. "Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Juden, die dieses Land zerstören, bemerkt und vertrieben werden". Sechste. "Juden auf der linken Seite, Juden auf der rechten Seite, in der Mitte steckengeblieben, Juden."

**[00:13:46.510] - Tess**

Sie sagt, diese Kommentare, die übrigens alle von verschiedenen Richtungen stammen, sind auf Rumble zu finden, das Bannons Sendung live überträgt und normalerweise Zehntausende von Zuschauern in Echtzeit hat. "Ich habe mich nicht einmal auf Telegram getraut, wo ich wusste, dass die Kommentare noch unflätiger sein würden. Nach einer Weile hatte ich mich daran gewöhnt, und ich hatte mich auch daran gewöhnt, es zu erwarten. Antisemitische Rhetorik war die häufigste Form der Hässlichkeit, die ich von Kommentatoren während seiner Sendung sah, sogar häufiger als alles, was unverblümt rassistisch oder einwanderungsfeindlich war."

#### **[00:14:18.890] - Tess**

Und dann spricht sie ihn darauf an, weil sie sich über alles unterhalten. Er leugnet es und zählt alle Juden auf, mit denen er gearbeitet hat. Aber sie beginnt nachzuforschen, warum, und sie fängt an, es zu erwähnen und ihn darauf anzusprechen. Sie hält sich nicht zurück. Die Leute, die er in diesem Podcast hat, sind "Marjorie Taylor Green, eine seiner häufigsten Gäste. Er hat sie erst nicht mehr in seinen Podcast eingeladen, nachdem sie im Februar auf einer Konferenz sprach, auf der der Organisator Nick Fuentes fröhlich Hitler lobte. Davor waren ihre Überzeugungen kaum ein Geheimnis. Im Jahr 2018 teilte sie auf Facebook ein Video, in dem sie behauptete, dass zionistische Vorherrschaftler versuchen, weiße Europäer durch Einwanderer zu verdrängen. Mit anderen Worten: die Theorie vom Großen Austausch." (Great Replacement Theory). Wer, glauben sie, ist der Drahtzieher der Theorie vom Großen Austausch? Wer, glauben sie, plant es und leitet es? Juden. Sie macht ihn auf etwas aufmerksam, das er bereits gut kennt: den Antisemitismus der Leute, die er in seiner Sendung hat.

#### **[00:15:54.350] - Tess**

Es gab noch eine andere Person, die er in dieser Sendung hatte. Eine andere Person, die er in dieser Sendung hatte, Jack Posobiec. Sie streiten es ein wenig ab. Aber Jack Posobiec und andere Rechtsextremisten würden, wenn sie in ihrer Rede einen Juden erwähnen wollten, dies auf diese Weise tun.

#### **[00:17:57.630] - Tess**

Ich nehme zum Beispiel mich selbst. Wenn sie dachten, ich sei jüdisch, und wenn sie irgendetwas sagten, irgendetwas online schrieben, eine Folie benutzten, und der Name von jemandem, der jüdisch war, auf dieser Folie erschien, würden sie es so schreiben, mit 3 Klammern davor und dahinter: (((...))). Das nennt man ein Echo-Symbol. Es wurde 2016 besonders populär, als Antisemiten begannen, es zur Identifizierung von Juden, insbesondere von jüdischen Journalisten, zu verwenden. Es wurde das Online-Äquivalent zum Markieren einer Person mit antisemitischen Graffiti. Dies war in der extremen Rechten sehr beliebt. Sie verwenden diese Klammern, um ein Echo-Symbol um den Namen einer Person zu erzeugen, die jüdisch ist, insbesondere eines Journalisten. Das amerikanische Southern Poverty Law Center hat ihn darauf aufmerksam gemacht. Er wurde darauf aufmerksam gemacht. Als Reaktion darauf veröffentlichte er ein Selfie vor Auschwitz. Und er sagte, sie sollten sich daran erinnern, was geschah, als man das letzte Mal Listen mit unerwünschten Personen erstellte. Es gibt diesen antisemitischen Zug in der extremen Rechten. Ich möchte, dass wir über Antisemitismus nachdenken.

#### **[00:17:57.760] - Tess**

Um es zusammenzufassen. Am Anfang ging ich zu diesem Artikel. Ich wollte, dass wir Gamergate nicht als einen alleinstehenden, zufälligen Vorfall betrachten, sondern als Teil einer größeren Geschichte. Und dieser Teil der größeren Geschichte bezieht sich auf Online-Spiele. Diese Gaming-Communities, aber auch der Kommentarbereich, Steve Bannon, der all das sehr bewusst und aufmerksam beobachtet und absichtlich geschürt hat. Und der 6. Januar steht auch im Zusammenhang mit diesen Versuchen und mit 2014. Anhand desselben Artikels wollte ich auf den Antisemitismus eingehen, von dem sie in diesem Artikel sprach. Und wie ausgeprägt er innerhalb der extremen Rechten ist.

#### **[00:18:40.180] - Tess**

Und dann wollte ich im Zusammenhang mit dem Artikel vom letzten Mal nach Whoopi Goldberg fragen. Und die Kommentare, die sie Anfang des Jahres bei "The View" gemacht hat. Einige von euch haben das vielleicht schon mitbekommen. Whoopi Goldberg sagte dies über den Holocaust. "'Lassen Sie uns ehrlich sein, denn beim Holocaust geht es nicht um Rasse.' Sie sagte, 'es geht nicht um Rasse. Es geht nicht um Rasse. Es geht um die Unmenschlichkeit des Menschen gegenüber dem Menschen.' Co-Moderatorin Anna Navarro wies darauf hin, dass es um weiße Rassisten geht, die Juden verfolgen. Goldberg sagt, 'aber das sind zwei weiße Gruppen von Menschen.' Sogar in ihrer Entschuldigung legte sie nochmal nach. Sie sagte, 'die meisten Nazis seien Weiße gewesen, und die meisten Menschen, die sie angegriffen hätten, seien Weiße gewesen. Ich frage mich, wie man sagen kann, dass es um Rasse geht, um Rassismus, wenn man sich gegenseitig bekämpft. Schreiben Sie mir nicht mehr. Ich weiß, wie Sie sich fühlen. Ich werde Sie beim Wort nehmen und es nie wieder erwähnen.'"

#### **[00:19:48.360] - Tess**

Eigentlich entschuldigt sie sich nicht richtig. Sie ist sich sicher, dass der Holocaust keine Frage der Rasse oder des Rassismus war. Es war kein Rassismus. Und Antisemitismus ist kein Rassismus, weil es weiße Menschen sind, die das Weißen antun. Und sie sagt im Wesentlichen, dass sie es unter sich ausgefochten haben. Hat sie Recht oder hat sie Unrecht, wenn sie sagt, Antisemitismus sei kein rassistisches Problem? Zuerst möchte ich fragen, ob die Leute denken, dass sie Recht hat oder nicht. Und dann möchte ich, dass sie es prophetisch verteidigen. Wenn sich niemand meldet, werde ich jemanden aufrufen. Greame.

#### **[00:20:30.910] - Greame**

Ich wollte darauf hinweisen, dass die Autorin in dem Artikel, den Du gelesen hast, auch erwähnt, dass Antisemitismus kein Rassismus ist. Sie hat die beiden Begriffe sehr getrennt voneinander aufgeführt. Ich habe mich gefragt, ob ihre Gedanken auch in diese Richtung gehen.

#### **[00:20:51.770] - Tess**

Kannst du das wiederholen? Entschuldigung.

#### **[00:20:54.650] - Greame**

Die Autorin des Artikels, den Du vor zwei Minuten gelesen hast, führte ebenfalls an, dass Antisemitismus und Rassismus voneinander getrennt sind. Sie schien die Begriffe voneinander getrennt aufzuzählen.

**[00:21:10.850] - Tess**

Das ist mir auch aufgefallen. Sie sagt Antisemitismus und Rassismus und so weiter. Ja, ich glaube, es gibt bei ihr eine gewisse Sensibilität, den Antisemitismus als Rassismus zu bezeichnen.

**[00:21:26.050] - Greame**

Ist das kein Rassismus?

**[00:21:38.090] - Tess**

Woher weißt du das?

**[00:21:39.890] - Greame**

Woher weiß ich, dass es Rassismus ist? Weil ich nicht glaube, dass die Hautfarbe ausschlaggebend dafür ist, ob es sich um Rassismus handelt. Damit scheint Whoopi Goldberg zu kämpfen zu haben. Sie scheint zu versuchen, die Situation zu deeskalieren, in dem man sagt: Nein, ich bin kein Rassist. Oder was in Deutschland passiert ist, war kein Rassismus, weil es zwischen zwei Menschen der gleichen Hautfarbe war. Das ist fast schon ein Versuch der Deeskalation. Mir fällt kein besseres Wort ein als deeskalieren. Ergibt das einen Sinn?

**[00:22:21.790] - Tess**

Ja. Ich halte es für ziemlich problematisch, zu behaupten, der Holocaust sei ein Kampf der Weißen untereinander gewesen. Und ich verstehe die Definition, was Du über die Definition sagst. Ich widerspreche dem nicht. Ich denke aber, dass hinter diesem Argument auch ein prophetischer Grund steckt. Ein starker Grund. Moli.

**[00:22:53.190] - Moli**

Ich denke, es war Rassismus, weil er zu Nationalismus führt.

**[00:23:06.970] - Tess**

Ja, man sieht den Nationalismus dort.

**[00:23:12.470] - Moli**

Denn ich erinnere mich, dass Du vorher gesagt hast, dass Rassismus immer zu Nationalismus und Faschismus führt.

**[00:23:22.770] - Tess**

Der Nationalismus besteht auf der Identifizierung der anderen. Ich sehe nicht, wie man es wirklich vermeiden kann, dass andere geschaffen werden im Vergleich zu der Nation, die so gefeiert wird. Also Nationalismus ins Spiel bringen. Ja.

**[00:23:43.350] - Moli**

Aber, ich meine, es gab zwei verschiedene Rassen in einem Land.

**[00:23:49.490] - Tess**

Ja. Das ist ähnlich wie bei den Afroamerikanern heute, nicht wahr? Sie sind beide in einem Land, aber der eine glaubt, dass er dazugehört und der andere, dass er nicht so sehr dazugehört.

**[00:24:04.670] - Moli**

Die Farbe ist wirklich egal. Es waren zwei verschiedene Rassen.

**[00:24:08.090] - Tess**

Greame.

**[00:24:21.550] - Greame**

Ich habe versucht, es zurück zum Prophetischen zu bringen. Ich habe versucht, es mit der Gleichstellung der Geschlechter zu vergleichen oder zu kontrastieren. Und wenn zwei Gruppen von Frauen gegeneinander kämpfen würden. Man müsste es als Frauenfeindlichkeit bezeichnen, wenn eine Gruppe eine bestimmte Sprache oder ein bestimmtes Verhalten an den Tag legt. Und wenn man das mit zwei Menschen der gleichen Hautfarbe vergleicht und sagt, dass es kein Rassismus ist?

**[00:25:03.330] - Tess**

Darüber muss ich vielleicht noch ein bisschen nachdenken, aber es ist ein interessanter Vergleich. Katherine.

**[00:25:14.110] - Katherine**

In der Alphageschichte, der Geschichte der Milleriten, ging es um die Rasse. Und der Holocaust ist die Alpha-Geschichte für die Fälschung. Ich würde das auf eine Linie bringen, es ist die Alphageschichte in der Linie der Fälschung. Der andere Punkt, den ich sehe, oder die Verbindung, die ich sehe, ist die Frage der Rassenhygiene (Eugenik), mit der diese ganze Debatte in der Zeit der Milleriten begann. Und dann kann man das bis zu einigen dieser deutschen Wissenschaftler weiterführen. Und die Grundlage für ihre Argumente war die Rassenfrage. Denn sie argumentierten, dass die verschiedenen Menschenlinien unterschiedliche Rassen seien. Diese Verbindung sehe ich auch.

**[00:26:20.850] - Tess**

Wir gehen von Eden zu Eden. Wir sehen das Geschlecht in Eden, dann sehen wir den Sabbat. Eva mit dem Geschlecht, der Sabbat mit Kain, und Rassismus, Nationalismus oder der Beginn der organisierten Sklaverei in ihren Anfängen mit Ham. Und das lehren wir seit 2019. Und dann sehen wir, dass das in der Zeit des Endes, nach 1798, rückgängig gemacht wird, und es funktioniert rückwärts. Das erste, was



angesprochen wird, ist der Rassismus. Und zwar im Zusammenhang mit den Vereinigten Staaten. In diesem Zusammenhang ist es die Sklaverei. Dann haben wir, im Kontext von 1888, den Sabbat. Anbetung. Und dann haben wir den Kontext von 1989 bis heute. Das Geschlecht. Aber wir wissen, dass diese Geschichte der Milleriten gefälscht wurde. Als Whoopi Goldberg sagte, Antisemitismus sei kein Rassismus, wusste ich sofort, dass sie falsch lag. Denn unsere prophetische Botschaft ist sehr, sehr klar, dass die Frage des Rassismus, als sie in der Gesellschaft verstanden wurde und man versucht hatte, dies zu korrigieren, war das die Geschichte der Milleriten für das Wahre, für Gottes Volk, die Geschichte nach dem Bürgerkrieg und dann die Geschichte des Bürgerkriegs selbst.

### **[00:28:11.880] - Tess**

1798 bis 1863. Das Wahre und die Fälschung. Aber wenn es gefälscht werden soll, dann musste auch Satan die katholische Kirche wieder erwecken und dieses Thema inmitten eines umfassenden systemischen Problems des Rassismus auftauchen lassen, und das ist der Holocaust.

### **[00:28:41.990] - Tess**

Wir haben die Zeit vor dem Bürgerkrieg und dann den Bürgerkrieg für das Wahre, aber den Holocaust für die Fälschung. Beides ist das Thema hier. Wenn der Antisemitismus in der Zeit des Holocausts keine Frage der Rasse ist, dann steht es in ernsthaftem Widerspruch zu unserem Studium der Linie der Fälschung. Und ja, ich denke, man kann es auch ohne die prophetische Botschaft sehen, was die Leviten und die Tempeldiener verstehen müssen. Aber der linke Flügel hat dieses Problem. Der linke Flügel kämpft damit, Antisemitismus richtig zu verstehen. Ich habe das anhand einiger Beispiele veranschaulicht, von Steve Bannon und seinem Podcast "The War Room". Um ganz kurz zu verdeutlichen, wie weit verbreitet der Antisemitismus heute ist. Aber selbst wenn wir zurückgehen, müssen wir ihn als Rassismus sehen. Ich möchte nicht davon ablenken, dass die heutige Prüfung auf dem Thema Geschlecht basiert. Aber ich denke, ihr könnt es sehen, wenn wir die Probleme, die es mit dem linken Flügel gibt, besprechen. Wenn sie diese Fragen nicht richtig verstehen, sind sie nicht in der Lage, das Thema Geschlecht richtig zu verstehen und darauf zu reagieren.

### **[00:30:04.250] - Tess**

Es wurden 31 Männer verhaftet, die einen Aufstand bei einer Pride-Parade vorbereitet hatten. Und ein Artikel nach dem anderen, den ich las, betonte, dass es weiße Nationalisten, weiße Rassisten und Rassisten waren. Immer und immer wieder. Es waren 31 Männer, die auftauchten, um bei einer Pride-Parade zu randalieren. Ich denke, das zentrale Thema, das die linken Medien bei dieser Gelegenheit hätten sezieren sollen, war nicht das Thema Rassismus. Er existiert. Das kann an anderer Stelle behandelt werden. Es kann erwähnt werden, weil es sich um weiße Rassisten handelt. Aber die Tatsache, dass 31 Männer auf einer Pride-Parade auftauchen, ist ein Problem bezüglich Gender. Und ich habe keinen Artikel gefunden, den ich dazu teilen könnte. Denn der linke Flügel scheint beim Thema Geschlecht unbeweglich zu sein. Und ich möchte, dass wir sehen, warum das so ist. Daher die beiden letzten Artikel der letzten zwei Wochen. Aber als Einstieg müssen wir erkennen, dass Antisemitismus im rechten Flügel weit verbreitet ist. Das muss kaum bewiesen werden. Wir müssen erkennen, dass viele im linken Flügel nicht glauben, dass Antisemitismus etwas mit Rassismus zu tun hat. Unsere prophetische Botschaft belehrt uns deutlich eines Besseren.

### **[00:31:22.060] - Tess**

Und nun möchte ich einen Blick auf den linken Flügel werfen.

### **[00:31:27.510] - Tess**

Es gab einen Jahresbericht der Anti Defamation League. (Sorry, ich hatte vergessen, wofür ADL steht.) Die Anti Defamation League veröffentlichte 2021 einen Bericht, aus dem hervorging, dass es im Jahr 2020 2024 antisemitische Vorfälle gab. Im vergangenen Jahr wurde die dritthöchste Zahl von Übergriffen gemeldet. Das letzte Jahr war für sie das Jahr 2020. Die dritthöchste Anzahl von Berichten über tätliche Angriffe, Belästigungen und Vandalismus gegen amerikanische Juden, seit die ADL 1979 begann, die Daten zu erfassen. Experten sagen, dass die jüngsten Angriffe mehr von der politischen Linken ausgehen als je zuvor.

### **[00:32:40.290] - Tess**

Ich möchte über die BDS-Bewegung sprechen. Wir werden gleich auf den Konservatismus zurückkommen. Ich werde das hier einrahmen. Ich möchte die BDS-Bewegung betrachten. BDS steht für Boykott, Desinvestitionen und Sanktionen gegen Israel. Sie versuchen, in Solidarität mit den Palästinensern internationalen und wirtschaftlichen politischen Druck auf Israel auszuüben. Im Zusammenhang mit dem Artikel, den wir letzte Woche geteilt haben, möchte ich aus einem anderen Artikel der Washington Post vorlesen. Dieser Artikel stammt von Dana Milbank. Er ist vom linken Flügel. Nicht alle Redakteure der Washington Post sind links. Einige von ihnen sind Anhänger von Donald Trump. Aber er ist jemand, der meiner Meinung nach viele Dinge geschrieben hat, die es wert sind, gehört zu werden. Aus einer Position heraus, in der er Donald Trump und dem rechten Flügel sehr kritisch gegenübersteht.

### **[00:34:11.680] - Tess**

Aber diese Woche hat er einen Artikel veröffentlicht, der meine Aufmerksamkeit erregt hat. Denn er machte eine Pause von seinen üblichen Angriffen auf den rechten Flügel und nahm die Linken aufs Korn. Er bringt diese BDS-Bewegung zur Sprache. Der Artikel trägt den Titel "BDS - Abstecher in den Antisemitismus der alten Schule". Er sagt, dass diese Bewegung, "die darauf abzielt, Israel und diejenigen, die dort Geschäfte machen, zu boykottieren, zu desinvestieren und zu sanktionieren, seit langem auf einem schmalen Grat zwischen dem Widerstand gegen Israels Behandlung der Palästinenser und dem Schüren von Hass gegen Juden und die jüdische Kultur wandelt. Doch nun hat sich eine ihrer Mitgliedsorganisationen kopfüber in offen antisemitische Scheinheiligkeit, Verschwörungstheorien und implizite Aufforderungen zur Gewalt gestürzt. Am späten Dienstag forderte der Bostoner Arm der lose organisierten Bewegung seine Anhänger wie schon mehrmals zuvor auf, ein interaktives Kartierungsprojekt zu erforschen, das zeigen soll, wie Imperialismus, Rassismus, Militarismus und Zionismus in unseren Gemeinschaften systemisch miteinander verbunden sind." Sie sagen, dass Imperialismus, Rassismus und Militarismus - erinnert ihr euch an das, was wir über die extreme Linke diskutiert haben - auch mit dem Zionismus in den US-Gemeinschaften systemisch verbunden sind.

### **[00:35:27.700] - Tess**

Er sagt: "Es tut nichts von alledem. Es zeigt nicht, wie sie miteinander verbunden sind. Das BDS-geförderte Kartierungsprojekt ist die jüngste Manifestation einer antisemitischen Falschmeldung, die behauptet, dass Juden im Verborgenen die Wissenschaft, die Medien, Unternehmen, Wohltätigkeitsorganisationen, die Strafverfolgung und vieles mehr kontrollieren und sich Einfluss erkaufen. Das Projekt ist, wie der Abgeordnete Seth Moulton, ein Demokrat, sagte, eine antisemitische Feindesliste mit einer Karte im Anhang. Die Ziele gehen über die üblichen zionistischen Gruppen hinaus und schließen den Synagogue Council of Massachusetts ein, der liberale Gemeinden umfasst, die gegen Israels Behandlung der Palästinenser sind. Der Jewish Community Relations Council, zu dessen angeschlossenen Gruppen Holocaust-Überlebende und jüdische Kriegsveteranen gehören. Die Jewish Arts Collaborative, die Jewish Teen Foundation of Greater Boston und sogar J Street, eine liberale, jüdisch inspirierte Gruppe, die sich erklärtermaßen gegen die Politik Israels gegenüber den Palästinensern ausspricht. Die Schöpfer der Karte, einer verrückten Sammlung miteinander verbundener farbiger Punkte, bezeichneten das Projekt als Ressource zum Sammeln von Informationen über die Akteure der Unterdrückung, um unsere eigenen Netzwerke für den Widerstand zu bilden.

### **[00:36:41.710] - Tess**

Wir haben physische Adressen, namentlich genannte Offiziere und Anführer gezeigt, heißt es auf der Karte. Diese Einrichtungen existieren in der physischen Welt und können in der physischen Welt gestört werden. Wir hoffen, dass die Menschen unsere Karten nutzen werden, um herauszufinden, wie sie sich effektiv wehren können. Und wie könnten sie das tun? Es geht weiter: Wir betrachten die US-Polizei auf allen Ebenen als koloniale Institutionen der weißen Vorherrschaft, die in unseren Gemeinschaften keine Rolle spielen. Wir unterstützen die gemeinschaftliche Selbstverteidigung und den Widerstand in allen Formen der Nicht-Kooperation, wiederholt er. In all seinen Formen. Ich habe mich wiederholt an das palästinensische BDS-Nationalkomitee gewandt, das einer Dachorganisation für diese Bewegung am nächsten kommt, um nach diesem impliziten Aufruf zur Gewalt in all ihren Formen zu fragen, und keine Antwort erhalten. In den fast zwei Wochen, in denen es von der Bostoner Karte wusste, hat die größere BDS-Bewegung offensichtlich keine Gegenmaßnahmen ergriffen. (Der Bostoner Ortsverband war für eine Stellungnahme nicht zu erreichen.) Ich habe mich auch mit dem Council on American Islamic Relations in Verbindung gesetzt, einer BDS-unterstützenden Rechtsgruppe, mit der ich zusammengearbeitet habe, um antimuslimische Scheinheiligkeit zu bekämpfen, und mir wurde gesagt, dass dies derzeit kein Thema ist, mit dem wir uns befassen.

### **[00:38:01.640] - Tess**

Und warum nicht? Erfreulicherweise haben sich einige führende Politiker der Linken gegen diesen Ansatz ausgesprochen. Die Abgeordnete Ayana Presley, ein Mitglied der progressiven Fraktion The Squad, sagte über die Karte: "Es ist nicht akzeptabel, jüdische Einrichtungen oder Organisationen ins Visier zu nehmen oder angreifbar zu machen". Dana Milbank sagt: Ich habe in den letzten Jahren viel Zeit damit verbracht, die Verschwörungstheorien, Lügen, den Hass und die Gewalt auf der Rechten zu verurteilen. Aber der Kampf wird niemals gewonnen werden, wenn die Linke zu denselben Mitteln greift. Was das schiere Ausmaß der Bedrohung angeht, gibt es keine Parallele. Die politische Gewalt auf der rechten Seite ist weitaus häufiger und tödlicher als auf der linken Seite."

### **[00:38:42.800] - Tess**

Und er nennt Beispiele aus jüngster Zeit, die uns gut bekannt sind. "Aber es gab auch den Mann, der aus Verärgerung über den durchgesickerten Entwurf des Urteils des Obersten Gerichtshofs, das Roe v. Wade aufhebt, einen Plan ausheckte, um Richter Brett Kavanaugh zu töten, bevor er sich stellte. Es gibt keinen Platz in der Gesellschaft für solche Taten, auch nicht für eine Rhetorik, die Unbeständige dazu motiviert, Schreckliches zu tun, und es gibt auch keinen Platz für eine BDS-Bewegung, wenn sie berechnete Wut über die Politik Israels dazu nutzt, antisemitische Verschwörungstheorien zu schüren und implizit zu Gewalt gegen Vertreter der Unterdrückung, einschließlich jüdischer Einrichtungen, aufzurufen. Das Mapping-Projekt (Kartierungsprojekt) ist lächerlich in seinem Versuch, Juden zu darin zu verwickeln. Es schließt JewishBoston ein, eine Publikation der kombinierten jüdischen Philanthropien von Greater Boston, weil sie "Propaganda betreibt, die Israel verherrlicht", wie z. B. JewishBoston half bei der Förderung von The Taste of Israel 2022, bei der Restaurants im Großraum Boston die kulinarische Vielfalt Israels servierten und förderten. Das ist dann angeblich die Förderung jüdisch-israelischer Propaganda.

### **[00:39:51.150] - Tess**

Die lange Liste der Gruppen, die systematisch mit angeblichen zionistischen Unterdrückern in Verbindung stehen, umfasst den AFL CIO, Apple, Google, das Bill & Melinda Gates Medical Research Institute, den Boston Globe, die Stadt Boston, die Demokraten und Senatoren Ed Markey und Elizabeth Warren, das FBI, die Harpoon Brewery, das Harvard Center for Middle Eastern Studies, Pfizer und Moderna, eine unendliche Reihe von Unternehmen, Universitäten und Polizeidienststellen und anscheinend jede jüdische Gruppe unter der Sonne. Wenn die breitere Bewegung nicht bereit ist, einzugreifen und diejenigen zu verurteilen, die unter ihnen antisemitische Verschwörungstheorien und Gewalt gegen Juden schüren, dann wird BDS nichts weiter als Unsinn sein."

### **[00:40:38.810] - Tess**

Was er hervorhebt und was er sagt, ist, dass er jahrelang den rechten Flügel ins Visier genommen hat und dass er nichts davon rückgängig macht. Aber wenn der linke Flügel die gleiche Taktik anwendet, dann wird nichts besser werden. Es geht speziell um das Thema Antisemitismus. Und es ist notwendig, wie in dem Artikel, der letzte Woche geteilt wurde, zu sehen, warum es überhaupt einen jüdischen Staat gab. Diese BDS-Bewegung ist schon lange problematisch. Ich werde einige ihrer aktivsten Unterstützer auf Twitter zeigen. Ilhan Omar. "Ein großer Sieg für die BDS-Bewegung. Los geht's." Und noch ein Tweet, nur um es zu verdeutlichen. Dieser stammt von der BDS-eigenen Twitter-Seite. "Rashida Tlaib, der zweiten US-Kongressabgeordneten, die sich öffentlich für die BDS-Bewegung für die Rechte der Palästinenser einsetzt. Danke, Rashida und Ilhan Omar, dass ihr mit uns auf der richtigen Seite der Geschichte steht. Wir sind Teil einer wachsenden Bewegung für Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichheit für alle." Ich glaube ihnen nicht. So sehen Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichheit für alle nicht aus. Es ist typisch für die extrem linke Vorstellung davon, wie Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichheit für alle aussehen soll. Und die enge Sichtweise, die sie dazu haben.

### **[00:42:29.690] - Tess**

Ich mache das alles nicht, um den Rassismus wieder in den Mittelpunkt der Botschaft dieser Bewegung zu rücken. Es gibt einen Grund dafür, dass wir Sexismus als den Sonntagsgesetz-Test sehen müssen,

den internen und externen Test. Aber wenn wir uns im Jahr 2018 mit zwei Informationsströmen befassen, ist es nicht möglich, zwei Informationsströme zu sezieren, ohne, wie wir es sofort tun mussten, einen Krieg gegen Verschwörungstheorien zu beginnen. Und man kann nicht gegen Verschwörungstheorien vorgehen, ohne den offenen Antisemitismus zu erkennen, der die Grundlage fast aller Verschwörungstheorien bildet, heute und in den letzten Hunderten von Jahren. Wir müssen das richtig verstehen. Das überschneidet sich mit der Außenpolitik. Aber ich hoffe, dass wir, wenn wir das untersuchen und sezieren, verstehen können, was das mit dem Thema der Gleichstellung der Geschlechter und der Gleichstellung von LGBT zu tun hat.

### **[00:43:45.610] - Tess**

Wir gehen zurück zum Juni 2019. Derselbe Autor, von der Washington Post. Er hat einen weiteren Artikel, und wieder nimmt er sich der Gruppe The Squad an, insbesondere Rashida Tlaib. Und er erkennt an, dass sie, mehr als alle anderen, Opfer von Trumps hasserfüllten Taktiken geworden ist. Doch warum, so fragt er, "wendet sie dann seine Taktik gegen andere an? Am 1. August gab Tlaib bekannt, dass sie herausgefunden hat, wie die israelische Besetzung palästinensischen Landes mit der Behandlung schwarzer Amerikaner zusammenhängt. Menschen vom Wasser abzuschneiden ist Gewalt, und sie tun es von Gaza bis Detroit, erklärte sie vor den Democratic Socialists of America. Die Strukturen, unter denen wir derzeit leben, wurden von denen geschaffen, die den Rest von uns für ihren eigenen Profit ausbeuten, und zwar in Fragen, die von den Menschenrechten bis zur Gesundheitsversorgung reichen. Wenn man den Vorhang öffnet und hinter den Vorhang schaut, sind es dieselben Leute, die mit Rassismus Geld verdienen, und ja, das tun sie. Ein vages "sie", das sich verschworen hat, "den Rest von uns für ihren eigenen Profit hinter dem Vorhang auszubeuten".

### **[00:44:53.910] - Tess**

Diese antisemitischen Redewendungen werden schon seit Generationen gegen die Juden verwendet. Als ob das nicht schon deutlich genug wäre, sollte man wissen, dass sie sowohl in Gaza als auch in Detroit wirken. Und diese Beschreibung trifft nur auf Juden zu. Tlaib fuhr fort, dass die Ausbeuter während der Pandemie Rekordgewinne erzielten. Eine im Internet beliebte antisemitische Verschwörungstheorie. Verblüffend erklärte Jonathan Greenblatt, Leiter der Anti-Defamation League und ehemaliger Beamter im Weißen Haus von Obama. Wir haben diese hässliche antisemitische Hundepfeife schon öfter gehört, aber es ist erschreckend, wenn sie von einem Mitglied des Kongresses kommt."

### **[00:45:38.770] - Tess**

Ich möchte ein paar Dinge erwähnen, an die BDS glaubt. Einiges von dem, woran sie glauben. Wenn ich eine Lektüre vorschlagen soll, um dies zu berücksichtigen, dann ist es die der ADL, der Anti Defamation League. Sie hat letzten Monat, am 5. April 2022, einen Artikel veröffentlicht. Der ganze Artikel listet die beunruhigende Rhetorik der Kandidaten von 2022 des linken Flügels gegenüber Israel auf. Er geht auf die Kandidaten des linken Flügels ein und zeigt auf, was sie über Israel sagen, was die Anti Defamation League als sehr beunruhigend bezeichnet. Die BDS-Bewegung ist etwas unorganisiert. Das tun sie absichtlich. Aber wenn man sich die Ansichten von Rashida Tlaib und Ilhan Omar anschaut, was sie in der Vergangenheit vertreten haben, was sie gefördert haben. Ich möchte das im Moment nicht weiter ausführen, aber wenn ihr Fragen oder Kommentare habt, können wir das tun. Denn wir werden auf

dieselben Themen zurückkommen. Wie ich bereits sagte, drehen wir uns jetzt im Kreis. Aber sie schlagen keine Zweistaatenlösung vor. Ich hoffe, dass wir das erkennen können.

**[00:47:14.060] - Tess**

Was sie gesagt haben, ist, dass über die Befreiung Palästinas bis zum Meer nachgedacht werden sollte.

**[00:47:22.410] - Tess**

Ein führender Vertreter der BDS-Bewegung hat auf Nachfrage ausdrücklich gesagt, dass er keine Zweistaatenlösung will. Sie wollen, dass Israel als Nation aufgelöst wird. Das ist es, was hier vorgeschlagen wird. Ich glaube nicht, dass ich diesen Punkt jetzt weiter ausführen werde. Ich würde auf die Untersuchung des Konservatismus zurückkommen. Aber ich wollte, dass wir das zu dem hinzufügen, was bereits in dem Artikel von letzter Woche diskutiert wurde. Ich habe jetzt zwei Artikel geteilt. Der eine stammt von dem ehemaligen UN-Hochkommissar für Menschenrechte. In diesem letzten Artikel geht es um eine bedeutende Strömung innerhalb des linken Flügels und ihre Position gegenüber Israel, ihre Konzentration auf Israel. Und ich wollte diesen zweiten Artikel durch den Atlantic-Artikel ergänzen, der den Antisemitismus des rechten Flügels aufzeigt und wie schrecklich das Problem heute ist. Ich habe euch an die Kommentare von Whoopi Goldberg vor einigen Monaten erinnert und an einen Teil des linken Flügels, der nicht glaubt, dass es sich um Rassismus handelt. Wir haben aufgezeigt, warum sie prophetisch falsch liegen. Dann haben wir den linken Flügel mit einbezogen, und zwar betrifft das leider die Gruppe The Squad.

**[00:49:00.340] - Tess**

Denn ich werde diese Gruppe auch hier mit einbeziehen. Falls das noch nicht klar ist: Es gibt einige Probleme mit der Bernie-Sanders-Fraktion.

**[00:49:01.810] - Tess**

Haben wir bis jetzt irgendwelche Gedanken oder Kommentare? Josephine.

**[00:49:16.410] - Josephine**

In dem Artikel wird das Wort "eindimensionaler Imperialismus" verwendet. Kannst Du das im Zusammenhang mit dem, was wir tun, näher erläutern?

**[00:49:42.290] - Tess**

Dies stand in dem Artikel von letzter Woche?

**[00:49:49.350] - Josephine**

Das steht in dem Artikel "Israel im Visier". Aber wenn ich von dem ablenke, worauf Du hinaus wolltest, dann können wir das erstmal hinten anstellen?

### **[00:50:11.270] - Tess**

Ich möchte wahrscheinlich nicht zu sehr auf die Artikel eingehen, weil ich sie kombinieren möchte, um ein paar Punkte zu machen. Ich glaube, ich habe es gefunden. Das ist das Gute daran, dass es eine PDF-Datei und eine Wortsuche gibt. Ich habe die Stelle gefunden, auf die Du Dich wohl beziehst. Sie beginnt: "So wichtig diese Veränderungen auch waren, so hat sich doch auch eine kontraproduktive Tendenz durchgesetzt, die sich am besten als eindimensionaler Antiimperialismus charakterisieren lässt. Dies ist eine selektive und zutiefst essentialistische Perspektive, die eine merkwürdige Umkehrung des Eurozentrismus darstellt. Anstatt eurozentrisch zu sein, haben sie das umgedreht. "Sie glauben, dass der Imperialismus ein ausschließlich westliches Phänomen ist, das unaufhaltsam von den westlichen Hauptstädten ausgeht." Und dann sehen sie den Imperialismus als die einzige Quelle für die Übel der Welt. All das hat natürlich erhebliche Auswirkungen darauf, wenn wir als radikale Feminist\*innen sagen, dass das Geschlecht heute die tiefste und älteste Form der Diskriminierung ist. Und wenn wir über das Ausmaß des Übels sprechen, das es in der Welt verursacht.

### **[00:51:37.520] - Tess**

Eine der Ausreden, die China benutzt hat, um den Völkermord an den Uiguren zu leugnen oder zu rechtfertigen, ist die Idee, dass sie keinen Völkermord begehen können. Sie können nicht rassistisch sein, weil sie keine Westeuropäer sind. In diesem Kontext sind sie nicht weiß.

### **[00:51:58.030] - Tess**

China hat ganz bewusst genau dieses Argument verwendet und behauptet, Imperialismus sei ein westliches Phänomen. Ich denke, was dieser Artikel sagt, ist, dass einige Mitglieder der Linken mit China übereinstimmen. Wenn ich noch einmal Max Blumenthal zitieren darf. Max Blumenthal stimmt mit China überein, weshalb er nicht in der Lage ist, Assad zu verurteilen und China wegen Völkermordes zu verurteilen. Wenn ich China als Beispiel nehme, macht das mehr Sinn, Josephine?

### **[00:52:41.310] - Josephine**

Sag das jetzt noch einmal über China?

### **[00:52:51.490] - Tess**

Der Autor dieses Artikels sagt, dass die Fraktionen des linken Flügels, über die wir gesprochen haben. Und das sind bei weitem mehr, als auf der Tafel aufgeführt sind. Sie sehen den Imperialismus als einzige Quelle für die Übel der Welt, und sie sehen diesen Imperialismus, den modernen Kolonialismus auch als ein rein westliches Phänomen. Der Rest der Welt ist unfähig zum Imperialismus, ist unfähig zu dem Verhalten, das sie im Westen identifizieren und verurteilen. China nutzt das aus. China verteidigt sich damit, dass es in der Vergangenheit unter dem Kolonialismus gelitten hat, dass einige seiner Mitglieder in der Vergangenheit Rassismus erlebt haben und dass man ihnen deshalb nicht vorwerfen kann, heute imperialistisch zu sein. Sie können nicht beschuldigt werden, Völkermord zu begehen. Und jemand wie Max Blumenthal ist in diesem Punkt einer Meinung mit China, einer Meinung mit Russland, einer Meinung mit Syrien. Es gibt eine Menge Kritik an dem Imperialismus des Westens. Aber er kommt zu dem Punkt, an dem er und viele andere tatsächlich leugnen, dass der Genozid an den Uiguren stattfindet, stattgefunden hat.

**[00:54:25.750] - Tess**

Ergibt das mehr Sinn? Josephine?

**[00:54:28.640] - Josephine**

Ja.

**[00:54:30.250] - Tess**

Sie sagen, es sei ein rein westliches Phänomen. Und sie sagen, dass dies die einzige Ursache für die Übel der Welt ist. Und das ist der Standpunkt eines großen Teils der Linken. Entweder in hohem Maße oder manchmal auch in geringerem Maße.

**[00:54:48.470] - Tess**

Sie werden Israel verurteilen, sich auf Israel konzentrieren, weil sie Israels Imperialismus sehen. Ich möchte hervorheben, und er hat das auch gesagt, wenn es um Frauenfeindlichkeit und Patriarchat geht, dann werden diese Themen zu zweitrangigen Positionen degradiert oder ganz ignoriert. Besonders Frauenfeindlichkeit. Wo verurteilen sie die Frauenfeindlichkeit? Denn ich denke, sie sollten sich das Leben der palästinensischen Frauen genau ansehen, das habe ich getan, und ich habe in dieser Nacht nicht gut geschlafen, und in den Nächten, in denen ich es weiterhin tue, auch nicht. Aber sie haben diesen Fokus nicht. Wenn wir einer prophetischen Botschaft folgen, geraten wir unweigerlich mit diesen Elementen des linken Flügels aneinander. Und mein Problem ist, dass wir innerhalb dieser Bewegung aneinandergeraten, weil diese Mentalität, diese Ideologie durch das Bernie-Sanders-Lager, durch viele der sozialen Kommentatoren, die heute darüber sprechen, zum Ausdruck gekommen ist. Es ist viel populärer, darüber zu sprechen. Ich denke, das ist oft ein sehr fauler Journalismus. Es ist einfacher, den Leuten klarzumachen, dass 31 Männer eine schlechte Nachricht sind, wenn man es als rassistische Angelegenheit betrachtet, als sich die Zeit zu nehmen, zu untersuchen, warum es 31 Männer waren, warum sie auf einer Pride-Rallye waren und warum es eine tiefe Homophobie gibt.

**[00:56:44.220] - Tess**

All das hat mit Gender zu tun, das mit diesem Vorfall zusammenhängt.

**[00:56:51.790] - Tess**

Es ist eine Mischung aus Faulheit, aber auch eine verzerrte Sichtweise. Eine verzerrte Sichtweise der Dinge ist das Kernproblem. Und genau deswegen machen wir diese ganze Übung, um das zu sehen. Deshalb habe ich vor zwei Wochen den Artikel des UN-Menschenrechtskommissars geteilt, weil er diesen Punkt anspricht. Sind die Menschenrechte universell oder nicht? Oder sagen wir, dass einige universelle Menschenrechte, einige Menschenrechte universell sind, und andere Menschenrechte kulturspezifisch, kulturell relativ sind? Und nur sehr wenige Menschen auf der Linken sind bereit zu sagen, dass Rassenfragen kulturell relativ sind. Anders sieht es aus, wenn es um das Geschlecht geht. Wir tun das alles, um auf die Geschlechterfrage zurückzukommen. Und warum Hillary Clinton die Kandidatin für 2016



sein musste. Warum musste es Hillary Clinton sein? Weil sie für Max Blumenthal eine Neokonservative ist. Er beharrt darauf, dass sie genauso schlecht ist wie George Bush. Nicht besser als George Bush. Sie ist eine Neokonservative. Viele im linken Flügel haben mehr Zeit für Steve Bannon als für Hillary Clinton. Sie ist verhaßt. Warum hat Gott sie auserwählt? Warum ist sie die Verkörperung der Prüfung von 2016 über Gleichheit?

#### **[00:58:12.670] - Tess**

Wenn man diesen Weg der Linken einschlägt, kommt man in eine Position, in der man nicht in der Lage ist, die Gleichstellung der Geschlechter zu sezieren. Wenn wir dem Sonntagsgesetz so nahe kommen. Wir sind nah dran. Und wenn wir so kurz vor dem Sonntagsgesetz stehen und wir nicht in der Lage sind, den linken Flügel auszuschließen, würden wir ebenfalls in Bezug auf 2016 fallen. Wir verstehen den Punkt der Gleichberechtigung der Geschlechter nicht. Wir verstehen nicht, was es mit den universellen Menschenrechten im Zusammenhang mit der Gleichstellung der Geschlechter auf sich hat. Wir müssen sehen, was mit dem linken Flügel nicht stimmt. Ist das in Ordnung? Josephine.

#### **[00:58:58.160] - Josephine**

Ja. Ich danke dir vielmals. Du hast viele Dinge in meinem Kopf geklärt. Ich weiß das sehr zu schätzen.

#### **[00:59:07.730] - Tess**

Nancy Pelosi musste gegen die Gruppe The Squad kämpfen. Und ich denke, dass es in der Vergangenheit zu einfach war, zu sagen, dass die Gruppe für Gleichheit kämpft. Und dann sind da noch die Zentristen. Und in manchen Dingen sind sie Zentristen. In manchen Dingen tun sie das Falsche. Nancy Pelosi, Biden. Aber wenn man sich tatsächlich mit dem Thema Gleichberechtigung der Geschlechter befassen will, dann ist die Sache etwas komplexer als das. Und ich würde behaupten, dass The Squad heute nichts für die Gleichstellung der Geschlechter tut. Hillary Clinton war die prophetische Antwort. Folgen wir der Prophetie oder folgen wir dem, was wir in diesen Fragen empfinden? Folgen wir dem, was in der Linken populär ist? Oder lassen wir uns von der prophetischen Botschaft leiten? Ich werde nicht mehr über die BDS-Bewegung oder über den heutigen Antisemitismus sagen. Aber ich möchte noch einmal wiederholen, dass sie keine Zweistaatenlösung vorschlagen. Was sie vorschlagen, ist eine Auflösung Israels als Land. Und der Artikel, den ich geteilt habe, veranschaulicht, warum sie glauben, dass dies notwendig ist.

#### **[01:00:17.660] - Tess**

Das imperialistische Projekt, auf dessen Grundlage der Staat Israel ihrer Meinung nach geschaffen wurde, und ob sie anerkennen, dass Antisemitismus das Problem war und immernoch ist.

#### **[01:00:30.450] - Tess**

Wenn wir über Rassismus als Thema in dieser Geschichte sprechen wollen. Warum wollen die Konservativen im Jahr 1888 nicht nur ein Sonntagsgesetz einführen, sondern auch die US-Verfassung ändern. Warum die Verfassung? Weil eine kleine Gruppe amerikanischer, wahrscheinlich zumeist in Amerika geborener und aufgewachsener Siebenten-Tags-Adventisten im Jahr 1888 nie das Ziel war. Sie

müssen die Verfassung ändern, denn das Sonntagsgesetz sollte sich um die Juden kümmern und eine Änderung der Verfassung sollte sich um die Katholiken kümmern. Sie sind gegen die Einwanderung. Sie versuchen, ihr Amerika, ihre kulturelle Klasse vor eingewanderten Juden und eingewanderten irischen Katholiken zu schützen. Das ist die Geschichte von 1888. Dieser Rassismus zieht sich wie ein roter Faden durch diese Geschichte. Aber wir sind aus einem bestimmten Grund auf dieses Thema zurückgekommen. Und wir werden nicht zu dem Thema Geschlecht kommen, wenn wir nicht sehen, dass es 2016 Hillary Clinton und Bernie Sanders gibt. Und er war nie die Lösung. Nicht nur er, sondern auch Ilhan Omar, Alexandria Ocasio Cortez. Sie waren nie die Lösung. Wenn es um den linken Flügel geht, werden sie sogar sehr schnell Teil des Problems, wenn wir dem Sonntagsgesetz so nahe kommen.

**[01:01:54.480] - Tess**

Greame.

**[01:01:58.610] - Greame**

Es scheint, dass Du in dem von Dir angeführten Beispiel der BDS-Bewegung oder des linksextremen Flügels identifiziert hast, dass deren Antisemitismus auf Verschwörungstheorien beruht. Und Verschwörungstheorien sind ein Mittel, das sowohl von der Linken als auch von der Rechten eingesetzt wird. Und die Art und Weise, wie sie eingesetzt werden, insbesondere in Bezug auf das, was wir studieren, ist die Vergrößerung der Kluft bei der Gleichstellung der Geschlechter. Verstehe ich das richtig?

**[01:02:39.910] - Tess**

Ja, wenn ich dich richtig verstanden habe. Ich denke, das Zitat, zu dem Josephine uns gebracht hat, wie sie den Punkt des Intersektionalismus verstehen - und ich werde das noch besprechen - es muss richtig definiert werden und in seinem richtigen Kontext. Ich glaube nicht, dass das immer richtig gemacht wird. Aber ich glaube an den Intersektionalismus. Aber es gibt einen Punkt, warum es Hillary Clinton war. Wie viele Frauen sind in Assads Krieg, in Putins Krieg missbraucht, gefoltert, vergewaltigt, getötet worden? Was hat die extreme Linke, Max Blumenthal dazu zu sagen? Werft einen Blick auf das Leben der palästinensischen Frauen. Es ist keine einfache Geschichte. Sie ist auch nicht leicht zu verstehen, weil es sehr wenig Informationen gibt, weil es in ihrer Kultur und Gesellschaft nicht richtig ist, zur Polizei zu gehen. Man muss sich zu Hause darum kümmern. Vieles davon ist sehr verdeckt. Aber wo bleiben die Kommentare? Sie spiegeln ihren Fokus wider, den Fokus ihrer Aufmerksamkeit, das, was ihrer Meinung nach heute das wichtigste Thema ist. „Ein eindimensionaler Antiimperialismus, eine selektive und zutiefst essentialistische Perspektive, die den Imperialismus für ein ausschließlich westliches Phänomen hält und den Imperialismus als einzige Ursache für die Übel der Welt sieht.“

**[01:04:18.920] - Tess**

Sie degradiert andere Formen der Unterdrückung zu einer zweitrangigen Position oder ignoriert sie ganz.

**[01:04:26.900] - Tess**

Ich denke, wenn man weiter nach links geht, wird diese Unterdrückung so gut wie vollständig ignoriert. Vor diesem Hintergrund muss die übermäßige Einstellung der Linken zu Israel verstanden werden. Es ist nicht so, dass wir kein Verständnis für die Bedürfnisse der Palästinenser hätten, aber man muss es in den Kontext stellen. Wenn man das aus dem Zusammenhang reißt. Man nimmt alles, was sie zu sagen haben, und ihre Sichtweise auf alles. Und wenn man das herausnimmt und es in der Realität betrachtet, kann es nicht mit unserer prophetischen Botschaft übereinstimmen. Sie kollidiert hier bereits vor 80/100 Jahren. Ist das in Ordnung? Greame?

**[01:05:25.570] - Greame**

Ja, das ist gut. Ich danke Dir.

**[01:05:36.090] - Tess**

Ich zitiere noch einmal die ADL, und zwar aus ihrem Artikel über linke Kandidaten, die eine beunruhigende Rhetorik gegenüber Israel an den Tag legen. Sie sagen als Schlussfolgerung, und ich würde uns ermutigen, wirklich zu lesen, was sie hervorheben. Der Vorschlag, dass der jüdische Staat nicht existieren sollte, eine Forderung, die fast nie an ein anderes Land gerichtet wird, ist oft ein Ergebnis des Vorwurfs der weißen Rassisten. Die Andeutung, dass Israel nicht existieren sollte, wäre für jede Gemeinschaft eine Bedrohung. Jede Gemeinschaft, der man sagt, dass sie nicht existieren sollte. Aber es ist zutiefst beunruhigend für die Mehrheit der amerikanischen Juden, die an die Vernichtungsziele des Irans, der Hisbollah und der Hamas erinnert werden und die das Echo jahrhundertealter Rufe nach der Vertreibung der Juden aus Orten in der ganzen Welt hören. Es gibt diese konsequente Forderung nach einer Zweistaatenlösung nicht. Sie fordern das Ende des jüdischen Staates in seiner Gesamtheit. Und wenn wir glauben, dass das gleichzusetzen ist, dass die Sünden Israels mit einigen der Dinge verglichen werden können, die in anderen Gemeinschaften geschehen.

**[01:06:44.300] - Tess**

Dann schlage ich vor, wir gehen zurück und lesen, was der Iran über Israel gesagt hat, was die Hisbollah über Israel gesagt hat, was die Hamas über Israel und über Juden gesagt hat. Wenn ihr jeglichen Schutz für dieses Land aufheben wollt, dann tut es mir leid, dann werdet ihr weitere 6 Millionen Tote erleben.

**[01:07:02.730] - Tess**

Das ist die Realität, die stattfinden würde. Ich denke, es ist ein unglaubliches Maß an Ignoranz. Scheinheiligkeit und Rassismus existieren auch in der Unwissenheit. Millionen von Menschen, die überwiegende Mehrheit des linken Flügels, erkennen, dass Rassismus durch Unwissenheit existieren kann. Es gibt keine Entschuldigung für Unwissenheit in Bezug auf Antisemitismus. Nochmals: Es geht nicht darum, den Antisemitismus zum Kernpunkt unserer prophetischen Botschaft zu machen. Das ist er nicht. Aber diese Menschen sind nicht in der Lage, sich mit dem Sexismus und der Gleichberechtigung der Geschlechter in der gesamten heutigen Welt auseinanderzusetzen, weil sie dieses Problem haben.

**[01:07:54.750] - Tess**

Wir haben nur noch wenige Minuten und keine weiteren Wortmeldungen mehr. Ich werde heute nicht weiter auf den Paläokonservatismus oder den Neokonservatismus eingehen. Ich werde uns daran erinnern, dass der Grund dafür, dass diese Fraktion des linken Flügels mit genau dem Teil des rechten Flügels übereinstimmt, der das Sonntagsgesetz bildet. Sie wollen zu Steve Bannon gehen, sie wollen zu Tucker Carlson gehen. Die Stimmen des rechten Flügels, die uns in Richtung des Sonntagsgesetzes treiben. Diese Stimmen sind es, mit denen diese Fraktion des linken Flügels übereinstimmt.

**[01:08:39.670] - Tess**

Sie vereinigen sich. Warum diese Fraktion des rechten Flügels? Weil sie antiimperialistisch und isolationistisch sind.

**[01:08:48.950] - Tess**

Und Antiimperialismus und Isolationismus sind sich gar nicht so unähnlich. Sie unterscheiden sich nur in ihren Beweggründen. Die einen hassen den US-Imperialismus, weil sie glauben, dass er die tiefste und einzige Quelle der Probleme der heutigen Welt ist. Und dieser Isolationist, weil die USA das Herrliche Land sind. Was sie tun, ist das Folgende: Sie sehen die Vereinigten Staaten und fragen sich, was sollen wir tun? Zum Beispiel, wenn wir die Vereinigten Staaten und Russland nehmen. Ich habe in der Vergangenheit gesagt. Es ist wie ein Globus. Es gibt einen Nordpol und es gibt einen Südpol. Es gibt einen König des Nordens und einen König des Südens. Und der Nordpol und der Südpol sehen gleich aus. Donald Trump sieht also aus wie Wladimir Putin. Das ist dasselbe. König des Nordens, König des Südens. Vereinigte Staaten, Russland, dasselbe. Vergleicht es. Aber das ist nur eine Anwendung. Dann sind die Vereinigten Staaten aber auch das Herrliche Land. Das kann man von Russland nicht sagen. Was ist der Unterschied? Das hier ist ein Vergleich, aber dieses ist ein Kontrast. Und das ist etwas, was diese Leute [extreme Linke] nicht tun.

**[01:10:10.770] - Tess**

(Ich habe es schon gelöscht.). Und die Rechten tun das auch nicht. Keiner von ihnen ist in der Lage, richtig zu vergleichen und zu kontrastieren. Diese Seite kann die Vereinigten Staaten mit Russland vergleichen. Diese Fraktion des linken Flügels sagt, die Vereinigten Staaten sind nicht besser als Wladimir Putin.

**[01:10:32.500] - Tess**

Die Vereinigten Staaten sind nicht besser als Assad. Tatsächlich sieht Assad im Vergleich zu diesem imperialistischen Westen wirklich gut aus. Er ist nicht besser als China. Sie vergleichen alles miteinander. Bernie Sanders steht im Kongress auf und sagt: Sie wollen russische Oligarchen angreifen? Die USA haben Oligarchen. Vielleicht sollten Sie - der Kongress - während Sie sich über die Korruption der russischen Oligarchen beschwerten auch die Oligarchen der Vereinigten Staaten verurteilen. Er wendet den Vergleich gut an. Aber was passiert, wenn er den Kontrast nicht anwendet? Was passiert, ist, dass eine ganze Reihe von Bernie-Sanders-Anhängern das interessant finden, denn wir wissen, dass russische Oligarchen Menschen töten. Wir wissen, dass russische Oligarchen in einem tiefen Staat mit Wladimir Putin operieren. Wir wissen, dass russische Oligarchen die Medien kontrollieren. Warten Sie mal. Die Washington Post ist im Besitz eines US-Oligarchen. Moment mal. Wenn russische Oligarchen

wie die Oligarchen der USA sind, gibt es vielleicht einen tiefen Staat. Und was passiert, ist eine real existierende Pipeline zwischen Bernie-Sanders-Anhängern und QAnon. Wie kann das passieren? Vergleichen und nicht kontrastieren (gegenüber stellen).

**[01:11:48.040] - Tess**

Die USA haben ein Problem mit Milliardären. Ich mag die Arbeit von Elon Musk auch nicht besonders, aber es gibt einen Unterschied zwischen Elon Musk und einem russischen Oligarchen.

**[01:11:59.240] - Tess**

Eine Spur von Leichen ist einer der Unterschiede. Er kann vergleichen, aber er kann nicht kontrastieren. Und was die Linke dann macht, sind große Probleme in der Außenpolitik. Aber wenn man es auf die Geschlechterfrage herunterbricht, sind sie nicht in der Lage, den weltweiten Sexismus zu bekämpfen, vor allem, wenn das Sonntagsgesetz auf der tiefsten Ebene der Kultur ansetzen muss. Kulturen weltweit, ohne Ausnahme. Tucker Carlson wird kontrastieren. Vereinigte Staaten im Kontrast zu den "Müll-Ländern", dem Rest der Welt, lasst sie kämpfen und sich gegenseitig umbringen. Es ist mir egal. Was hat Donald Trump über den Sand und den Dreck im Nahen Osten gesagt? USA = herrlich. Sie können nichts falsch machen. Es ist alles ein Kontrast. Ich habe viel Zeit damit verbracht, die Vereinigten Staaten mit diesen Orten zu vergleichen, weil es eine Menge Nationalismus gab, mit dem man sich Ende 2018 und 2019 auseinandersetzen musste. Ich nehme nicht zurück, was gelehrt wurde. Aber wenn man nur vergleicht und nicht gegenüber stellt, wenn man denkt, dass die russischen Oligarchen dasselbe sind wie Elon Musk, dann hat man eine Pipeline, die vom linken Flügel bis zu QAnon reicht.

**[01:13:17.530] - Tess**

All das wirkt sich darauf aus, wie wir die Gleichstellung der Geschlechter heute sehen. Ray.

**[01:13:28.410] - Raymond**

Es tut mir wirklich leid. Ich hätte meine Frage aufschreiben sollen, denn ich habe sie vergessen.

**[01:13:34.050] - Tess**

Das ist in Ordnung. Vielleicht fällt es Dir wieder ein. Ich möchte noch einen letzten Punkt ansprechen, ein letztes Beispiel. George Bush ist kürzlich ein Versprecher unterlaufen, als er über die furchtbare, illegale Invasion eines souveränen Landes, des Irak, sprach. Er wollte eigentlich Ukraine sagen, aber er sagte Irak. Tief in seinem Kopf, so schlage ich vor, muss er an seine eigene problematische Geschichte von 2003 gedacht haben. Und es ist so einfach, sich darauf zu stürzen und zu sagen, dass er für dasselbe verantwortlich ist wie Wladimir Putin. Was Wladimir Putin in der Ukraine tut, das tut George Bush im Irak. Das ist ein guter Vergleich, aber wir sollten nicht vergessen zu kontrastieren.

**[01:14:50.680] - Tess**

Josephine. Und dann werde ich auf diesen Punkt zurückkommen. Ich muss meine Gedanken noch etwas ordnen.

**[01:15:05.390] - Josephine**

Ich wollte etwas über Steve Bannon und den Kulturkrieg sagen, den er führt. Als er die Kampagne für Donald Trump leitete. Und das ist es, was die Linke tut. Sie führen tatsächlich einen Kulturkrieg, ist das richtig oder falsch?

**[01:15:32.430] - Tess**

Ja, es gibt diesen Kulturkampf, aber die Linke ist nicht die einzige davon. Es gibt viele Stimmen in der Linken, die sie bekämpfen. Eine davon hat in der letzten Woche einen wirklich guten Artikel geschrieben, weil er gegen die Grayzone kämpft. Im New Statesman. Ich habe kein Abonnement bei ihnen, aber sie geben ein paar kostenlose Artikel heraus, also konnte ich ihn öffnen. Er wurde von Paul Mason geschrieben und trägt den Titel 'Empower the People to Win the War on Disinformation'. ['Das Volk ermächtigen, den Krieg gegen Desinformation zu gewinnen'] "Die Linke sollte sich für staatliche und kommunale Maßnahmen einsetzen, um das Leben ihrer eigenen Kreml-freundlichen Randgruppen in Frage zu stellen." Paul Mason ist ziemlich links. Er kämpft gerade gegen die Grayzone wegen ihrer Unterstützung für den Kreml. Das ist nicht der gesamte linke Flügel, aber es gibt diesen Kulturkampf. Ich hoffe, dass ich es den Leuten nicht zu kompliziert mache, wenn ich darauf eingehe. Der linke Flügel hat immer noch die Antwort. Er hat den Punkt der Gleichheit, aber diese Gleichheit muss richtig verstanden werden. Zunächst einmal muss man erkennen, wo Ungleichheit besteht.

**[01:16:43.590] - Tess**

Ist das in Ordnung, Josephine?

**[01:16:45.910] - Katherine**

Ja, das ist gut. Ich danke Dir.

**[01:16:48.610] - Tess**

Ich möchte nicht, dass wir denken, dass dies alles der linke Flügel ist. Das ist es sicher nicht. Paul Mason hat einen guten Artikel über die Desinformation des linken Flügels und den Kreml geschrieben.

**[01:17:03.790] - Tess**

Ich bringe es auf den Irakkrieg zurück. Saddam Hussein nimmt den Irak ein. Er sitzt in einem Raum, in dem etwa 100 Mitglieder seiner eigenen Baath-Partei anwesend sind. Und er beginnt, von einer Verschwörung zu erzählen, die seiner Meinung nach innerhalb seiner eigenen politischen Partei besteht, um ihn von der Macht zu verdrängen. Er fängt an, gegen seine politische Partei zu wettern. Dann hat er einen Mann nach vorne geschleppt, der ganz offensichtlich fast zu Tode gefoltert worden ist. Und dieser gefolterte Mann beginnt in den Raum zu rufen, dass diese Verschwörung gegen Saddam Hussein wahr sei. Und dann nennt er Namen von Mitgliedern der Baath-Partei, die angeblich an dieser Verschwörung zum Sturz Saddam Husseins beteiligt waren. Unabhängig davon, ob es einen solchen Plan gab, ihn aus

der Führung zu verdrängen oder nicht. Als er ihre Namen aufruft, kommen die Leute einer nach dem anderen herein. Die Soldaten packen den Mann, den er aufruft, und schleppen ihn nach draußen.

#### **[01:18:19.030] - Tess**

Er ruft so lange Namen auf, bis etwa 50 der 100 Parteimitglieder aus dem Raum entfernt worden sind. Zu diesem Zeitpunkt sind die letzten 50 verzweifelt. Sie schreien von ihren Plätzen aus, dass sie Saddam Hussein unterstützen und flehen ihn an, ihnen zu glauben, dass sie ihn unterstützen. Dass sie niemals versuchen würden, ihn zu stürzen. Sie haben Angst, dass ihr Name als nächster auf den Lippen sein könnte. Saddam Hussein sagt: "Okay, ihr wollt mich unterstützen? Beweist es." Dann lässt er Soldaten kommen, die den 50 verbliebenen Mitgliedern Waffen in die Hand drücken und sagen. Wenn ihr mich unterstützen wollt, geht ihr nach draußen und erschießt alle Mitglieder eurer Partei, die ich herausgezerrt habe. Und er zwang sie, das zu tun. Sie hätten sich auch dagegen entscheiden können. Ich bin sicher, sie wären auch ermordet worden, wenn sie es nicht getan hätten. Das ist nicht die Ukraine, und das ist keine rassistische Aussage. Es geht nicht darum zu sagen, dass das Leben eines Irakers weniger wert ist als das eines ukrainischen Bürgers, oder dass die Vereinigten Staaten im Irak das Richtige getan haben.

#### **[01:19:25.570] - Tess**

Das haben sie nicht. Aber wenn du den Kontrast nicht machst und siehst... Bin ich traurig, dass er nicht mehr an der Macht ist?

#### **[01:19:34.710] - Tess**

Nein. Aber Saddam Hussein ist nicht Zelensky, und Zelensky ist nicht perfekt. Wir müssen vergleichen und wir müssen auch kontrastieren. Was die Vereinigten Staaten getan haben, war falsch. Ich glaube, dass die Motivation der Vereinigten Staaten nicht dieselbe ist wie die Motivation von Wladimir Putin. Was Wladimir Putin motiviert, ist nicht dasselbe, was George Bush motiviert hat. Außerdem ist Wladimir Putin immer noch an der Macht und George Bush nicht, ein weiterer Kontrast. George Bush hat viel Kritik aus seinem Land einstecken müssen, und die Bürger, die ihn kritisiert haben, verrotten nicht in Gefängniszellen. Wladimir Putin's Kritiker schon. Man muss vergleichen und kontrastieren. Wenn man behauptet, die Vereinigten Staaten seien dasselbe wie Russland und der Irak sei dasselbe wie die Ukraine, muss man vergleichen und kontrastieren. Das macht dich nicht nationalistisch. Das führt nicht dazu, dass du die Fehler der Vereinigten Staaten rechtfertigst, aber es rückt die Dinge in eine Perspektive, in der du dann das Thema der Gleichstellung der Geschlechter richtig angehen kannst. Afghanistan ist ein weiteres Beispiel. Ich weiß, dass ich ein sehr schmerzhaftes, sensibles Thema anspreche.

#### **[01:20:54.920] - Tess**

Und ich bin mir der großen Gefahr bewusst, missverstanden zu werden, und ich möchte nicht, dass es missverstanden wird.

#### **[01:21:02.930] - Tess**

Ich möchte wirklich nicht missverstanden werden. Ich hoffe, dass ihr mir eure Zweifel sagt, wenn ich etwas sage, das sehr problematisch ist. Aber wir sollten einen Schritt zurücktreten und uns an unsere eigenen prophetischen Regeln halten. Vergleichen und kontrastieren. Wir müssen verstehen, dass das Geschlecht die heutige Prüfung ist. Und ich kann mich immer wieder wiederholen: Das Geschlecht ist die Prüfung, das Geschlecht ist die Prüfung. Hillary Clinton war die Kandidatin. Hillary Clinton war die Lösung. Ich kann das noch so oft wiederholen, aber es ist keine Tatsache für sich. Es ist eine Tatsache, für die es Beweise gibt. Und es ist eine Tatsache, die, wenn sie richtig verstanden wird, tiefe Auswirkungen auf unsere gesamte Weltanschauung hat. Es geht nicht darum, es als Tatsache zu akzeptieren. Es geht darum zu verstehen, warum es so ist. Warum das Geschlecht der Test ist. Nicht, dass es so ist. Aber warum es so ist. Warum Hillary Clinton die Lösung war. Nicht, dass sie die Lösung war, sondern warum sie es war.

#### **[01:22:11.590] - Tess**

Nicht nur weil sie eine Frau ist. Man hätte Ilhan Omar 2016 nicht in diese Position bringen können und hätte das Gleiche gesagt. Gott weiß, warum Ipus sie identifiziert hat. Wir werden nächste Woche darauf zurückkommen. Wenn ihr euch mit mir hinkniet, werden wir im Gebet schließen.

#### **[01:22:41.840] - Tess**

Nächste Woche möchte auf die Konservativen zurückkommen, den Paläokonservatismus und was Paläokonservatismus bedeutet und woher er kommt. Wenn ihr euch mit mir niederknien würdet.

#### **[01:22:47.310] - Tess**

Lieber Gott. Manchmal fühlt es sich an, als würden wir in die Dunkelheit eintauchen. Diese Themen sind schmerzhaft. Sie sind entsetzlich. Das Leid auf diesem Planeten ist entsetzlich. Dass so viel des Leidens von Frauen hinter verschlossenen Türen stattfindet, zum Schweigen gebracht wird, beschämt wird, als privat, als Familienangelegenheit oder als kulturell bedingt angesehen wird. Ich bete, dass wir bei der Untersuchung dieser Themen auf das Sonntagsgesetz vorbereitet werden. Dort, wo es mit dem Denken kollidiert, das sich vielleicht über viele Jahre oder in den letzten paar Jahren entwickelt hat. Dass wir besser darin werden, das Material zu sichten, dass wir darauf achten, wie wir mit externen Ereignissen, mit der ganzen externen Welt, aber auch intern damit umgehen. Die Art und Weise, wie wir mit Frauen in dieser Bewegung umgehen. Die Art und Weise, wie wir mit Geschlechterfragen umgehen. All diese Themen innerhalb dieser Bewegung, wie wir uns zu kulturellen Praktiken innerhalb dieser Bewegung verhalten, dass wir dies im Licht einer prophetischen Botschaft tun werden. Damit wir als Bewegung, als Gruppe auf ein neues Königreich vorbereitet werden.

#### **[01:24:08.870] - Tess**

Dass wir alles hinter uns lassen, was mit deiner Regierung in Konflikt steht. Ich bete, Herr, dass du uns hilfst, das in Einheit als Gruppe zu tun, die sich gegenseitig unterstützt. In Jesu Namen bete ich. Amen.